

Volumenbestimmung unregelmäßiger Körper - fachfrage

Beitrag von „cubanita1“ vom 7. Mai 2016 12:05

Hallo in die Runde,

Ich frag mal ganz naiv in die Runde und sag vorher, dass ich auch schon im Internet rumgesucht habe.

Wenn es um die Volumenbestimmung unregelmäßiger fester Körper geht, werden als Methoden immer Differenzmethode und Überlaufmethode angeführt, die ja beide mit dem Sinken und Verdrängen von Wasser zu tun haben. Wenn doch nun aber dieser unregelmäßige Körper eine geringere Dichte als Wasser hat und damit nicht vollständig sinkt sondern höchstens eintaucht, was dann? Ich denk da jetzt mal an eine deformierte Kerze (so als Rose oder so, eben nicht zu berechnen).

Ich kenne keine Methode dafür. Stukt man den Körper dann unter, verdrängt ja der stukende Gegenstand, ob nun Finger, Stab oder oder, auch wieder Wasser ... Womit ich ja kein korrektes Ergebnis bekomme.

Also, wer kann helfen?